

Antrag auf Neuerteilung einer Fahrerlaubnis der Kl. bzw. das Recht, von einer EU- oder EWR-Fahrerlaubnis wieder Gebrauch zu machen

AM A1 A2 A B BE C1 C1E CE79 C CE D1 D1E D DE L T

und ggf. Erweiterung einer Fahrerlaubnis auf Kl. _____

Geburtsdatum Geburtsname bei Abweichung: Familienname Vorname Geburtsort Staatsangehörigkeit Straße, Hausnummer PLZ, Wohnort	Eing.: KBA Geb. ZFER	Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt gem. des StVG, der FeV i.V.m. der 2. BZRWV und dem VwVfG NW.
---	---	---

(freiwillige Angabe) Telefonnummer: _____

Angaben zu einer EU- / EWR-Fahrerlaubnis:

Ich habe in der EU / EWR eine Fahrerlaubnis beantragt, es ist mir eine solche erteilt bzw. entzogen worden (gegebenenfalls bitte Kopien beifügen)

nein
 ja

beantragt
 erteilt
 entzogen

Angaben zu einer deutschen Fahrerlaubnis:

Datum der Entziehung der Fahrerlaubnis: _____

Zum Zeitpunkt der Entziehung der Fahrerlaubnis habe ich gewohnt in _____ Kreis _____

Die entzogene Fahrerlaubnis war ausgestellt worden in _____

Angaben über den Gesundheitszustand: Bitte Gesundheitsfragebogen ausfüllen.

mit dem Antrag sind nachfolgende Unterlagen vorzulegen:

- 1 biometrisches Lichtbild ohne Kopfbedeckung (35 x 45 mm) neuen Datums, das den Bestimmungen der Passverordnung vom 19. Oktober 2007 entspricht
- Führungszeugnis (Beleg-Art 0, zu beantragen beim örtlichen Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro)
- Kopie eines Ausweises zur Person (z.B. Personalausweis, Reisepass), nur erforderlich, wenn Antrag nicht über das örtliche Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro eingereicht wird

zusätzlich bei den Klassen AM, A1, A2, A, B, BE, L und T

- Sehtestbescheinigung gem. § 12 Abs. 2 FeV i.V.m. Anlage 6 zur FeV im Original und zum Datum der Antragstellung nicht älter als 2 Jahre
- Nachweis über lebensrettende Sofortmaßnahmen oder Erster Hilfe nach § 19 Abs. 1 FeV im Original (nur erforderlich, wenn Fahrerlaubnis vor dem 01.08.1969 erworben wurde) - unbefristet gültig -

oder zusätzlich bei den Klassen C1, C1E, CE79, C, CE, D, D1, DE und D1E

- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung nach Anlage 5 zur FeV im Original und zum Datum der Antragstellung nicht älter als 1 Jahr
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung des Sehvermögens nach Anlage 6 zur FeV durch einen Arbeits- oder Betriebsmediziner, Arzt einer Begutachtungsstelle für Fahreignung und/oder Augenarzt, im Original und zum Datum der Antragstellung nicht älter als 2 Jahre
- Nachweis über die Ausbildung in erster Hilfe im Original nach § 19 Abs. 2 FeV (unbefristet gültig)

Hinweise:

Fahrerlaubnis der Klassen AM, A1, A2, A, B, BE, L und T werden unbefristet erteilt.
 Fahrerlaubnisse der übrigen Klassen werden längstens erteilt für:
 Klasse C1, C1E: bis zur Vollendung des 50. Lj., nach Vollendung des 45. Lj. für 5 Jahre, danach jeweils für 5 Jahre
 Klasse C, CE, CE79: für 5 Jahre
 Klasse D, D1, DE und D1E für 5 Jahre

Die Gültigkeit des Führerscheindokuments ist auf 15 Jahre befristet.

Mir ist bekannt, daß falsche Angaben die Entziehung bzw. Versagung der Fahrerlaubnis und eine Bestrafung nach sich ziehen können.

36-3-002 11/2012

_____, den _____

Unterschrift des/r Antragstellers/in

Behörde _____

Ort, Datum _____

An den Landrat des Kreises Wesel - Fachdienst Straßenverkehr - Postfach 10 11 60, 46471 Wesel (Hausanschrift: Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel).

Die umseitigen Angaben, insbesondere die Personalangaben und Unterschrift, sind geprüft und werden bestätigt.

Der/Die Antragsteller/in erfüllt die Erteilungsvoraussetzung eines ständigen (mindestens 185-tägigen) Aufenthaltes/Wohnens im Inland (§ 7 FeV); er/sie ist hier seit (dem) _____ ununterbrochen aufhältig/gemeldet.

Es ist dort abschließend zu prüfen, ob der/die Antragsteller/in die Erteilungsvoraussetzungen des § 7 FeV erfüllt; er/sie ist hier am _____ aus _____ zugezogen.

Das beigefügte Lichtbild aus neuerer Zeit stellt den/die Antragsteller/in dar. Es sind keine/folgende Tatsachen, die der Erteilung der Fahrerlaubnis entgegenstehen, bekannt: (z. B. Vorstrafen, körperliche Gebrechen usw. - ggf. ausführlichen Bericht auf besonderem Blatt beifügen).

Unterschrift _____

GR. der RW TÜV Fahrzeug GmbH, Region Duisburg - Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr -, 47058 Duisburg, Meidericher Straße 14-16

mit der Bitte um Prüfung des/r Antragstellers/in gem. § 22 Abs. 4 i.V.m. § 15 ff FeV bzw. § 31 FeV übersandt.

Sofern keine Hinderungsgründe bestehen, wird gebeten, den beigefügten Führerschein bzw. den vorläufigen Nachweis der Fahrberechtigung nach § 22 Abs. 4 Satz 7 FeV nach bestandener Prüfung mit entsprechenden Daten zu versehen und auszuhändigen, wenn die Identität des/der Bewerbers/in zweifelsfrei feststeht. Sollten diese Dokumente nicht vorliegen, bitte ich eine Prüfbescheinigung zur Vorlage bei mir auszuhändigen.

Im vorliegenden Fall ist einer der Ausnahmetatbestände des § 7 der Fahrerschüler-Ausbildungsordnung erfüllt. Fahrberechtigung bis zum _____ gültig bzw. seit _____ im Inland nicht mehr gültig.



Im Auftrag

RW TÜV Fahrzeug GmbH
Region Duisburg
- Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr -

47058 Duisburg, den _____

An den Landrat des Kreises Wesel - Fachdienst Straßenverkehr - Postfach 10 11 60, 46471 Wesel (Hausanschrift: Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel).

Theoretische Prüfung						Praktische Prüfung					
Prüf- folge	E-Prfg.		Ergebnis		Datum	Unterschrift	Prüf- folge	Ergebnis		Datum	Unterschrift
	b	nb	b	nb				b	nb		
1.							1.				
2.							2.				
3.							3.				
4.							4.				
5.							5.				
6.							6.				

Prüfung auf Kraftfahrzeug mit Schaltgetriebe Automatikgetriebe abgelegt

Bemerkungen: Die Identität des/der Antragstellers/in wurde gem. § 17 Abs. 5 FeV geprüft.

Führerschein erhalten / abgesandt am _____

Unterschrift des/r Antragstellers/in _____

Erklärung

zum Antrag auf Erteilung mehrerer Fahrerlaubnisklassen

Name, Vorname

Geb.-Datum

Ich wurde darüber informiert, daß jeweils ein neuer Führerschein mit neuer Klasseneinteilung hergestellt werden muß, wenn mir die Fahrerlaubnis für mehrere Klassen nicht gleichzeitig erteilt werden kann. Dadurch kommen auf mich vermeidbare Kosten zu. Aus diesem Grunde habe ich mich bereits jetzt entschieden, welche der nachstehend aufgeführten Möglichkeiten für mich in Frage kommen:

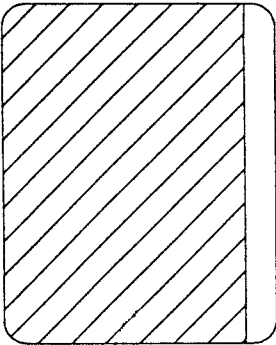
- Ich beabsichtige, zunächst die Fahrerlaubnis der Klasse _____ zu erwerben und möchte den entsprechenden Führerschein direkt nach bestandener Prüfung ausgehändigt bekommen. Nach erfolgreichem Ablegen der noch ausstehenden Prüfung wäre dann auf meine Kosten ein neuer Kartenführerschein herzustellen; ggf. wird auf meine Kosten für die Übergangszeit eine auf zwei Monate befristete Fahrberechtigung ausgestellt.

- Mein Führerschein soll erst ausgefertigt werden, nachdem ich alle Fahrerlaubnisprüfungen der beantragten Klassen bestanden habe. Der Führerschein wird mir dann von der Fahrerlaubnisbehörde ausgehändigt. Bis zu seiner Fertigstellung kann mir - gegen Gebühr - eine auf zwei Monate befristete Fahrberechtigung ausgestellt werden.

- Ich möchte meinen Führerschein für **alle** beantragten Klassen direkt nach bestandener Fahrerlaubnisprüfung ausgehändigt bekommen. Sollte ich an diesem Tag die Fahrerlaubnisprüfung nicht für alle Klassen bestehen, könnte mir dann auf meine Kosten von der Fahrerlaubnisbehörde eine auf zwei Monate befristete Fahrberechtigung für die bestandene/n Klasse/n ausgestellt werden. Nach Bestehen der Fahrerlaubnisprüfung für die restliche/n Klasse/n wäre auf meine Kosten ein **neuer** Kartenführerschein für alle Klassen herzustellen.

Datum

Unterschrift



Unterschrift-/Fotoaufkleber

Bitte beachten!
Das mittlere weiße Feld entspricht dem Unterschriftsfeld auf dem späteren Dokument. Etwaige Beschriftungen in das farbig unterlegte Feld führen zu proportionalen Anpassungen der Unterschrift.

Die Unterschrift ist von der Antragstellerin/vom Antragsteller eigenhändig und unter Verwendung eines schwarzschreibenden Faserstiftes zu leisten. Die Unterschrift darf nur zur Herstellung eines Kartenführerscheins verwendet werden.

© Bundesdruckerei 1998

Gesundheitsfragebogen

Name, Vorname, Geburtsdatum

Hinweis nach § 12 (2) Datenschutzgesetz NW:

Das Erfassen, Speichern und Verändern dieser personenbezogenen Daten ist nach § 12 (1) und 13 (1) DSGVO in Verbindung mit 2 StVG zulässig, da die Straßenverkehrsbehörde prüfen muß, ob Bedenken gegen die gesundheitliche Eignung des Antragstellers/der Antragstellerin bestehen.

Ihre Angaben auf diesem Fragebogen sind jedoch freiwillig (§ 26 (2) Satz 1 u. 2 VwVfG NW). Bei Bedenken gegen die gesundheitliche Eignung kann allerdings die Vorlage eines amts- oder fachärztlichen Zeugnisses gefordert werden (§ 11 FeV).

- 1. Fehlen Ihnen Gliedmaße? nein ja: _____
welche? (z.B. rechte Hand, linker Arm)
- 2. Sind Arme, Beine, Rumpf oder Wirbelsäule verletzt, gelähmt oder versteift? nein ja: _____
worin besteht die Behinderung?
- 3. Leiden Sie an einer Zuckerkrankheit? nein ja,
Tabletteneinnahme erforderlich
Einspritzungen erforderlich
- 4. a) Liegt bei Ihnen ein anderes organisches Leiden vor? (z.B. Herz-, Nieren-, Leber- oder Blutgefäß-erkrankungen, Bluthochdruck oder sonstiges) nein ja: _____
welches?
- b) Wenn "ja", stehen oder standen Sie in ständiger ärztlicher Behandlung? nein ja: _____
wegen welcher?
- 5. Haben Sie eine Hirnverletzung erlitten oder sich einer Hirnoperation unterziehen müssen? nein ja: _____
wann?
- 6. Werden bzw. wurden Sie wegen nervlicher oder geistiger Erkrankung in einer Krankenanstalt, einem Krankenhaus oder einem Sanatorium behandelt? nein ja: _____
wann und wo?
- 7. Leiden oder litten Sie an epileptischen Anfällen? nein ja:
- 8. Leiden oder litten Sie an Ohnmachtsanfällen? nein ja:
- 9. Leiden oder litten sie an Bewußtseinsstörungen? nein ja:
- 10. Haben Sie Gleichgewichtsstörungen oder häufige Schwindelzustände? nein ja:
- 11. Sind sie gehörlos oder schwerhörig? nein ja:
- 12. Tragen Sie ein Hörgerät? nein ja:
- 13. Bestehen Einschränkungen des Sehvermögens? (z.B. Farben- oder Nachtblindheit) nein ja: _____
welche?
- 14. Sind oder waren Sie wegen einer Suchtkrankheit (Arzneimittel-, Alkoholmißbrauch, Rauschgiftgenuß) in ärztlicher Behandlung oder haben Sie deswegen eine Entziehungskur gemacht? nein ja _____
wann und wo?

Ich versichere, daß meine Angaben zu vorstehenden Fragen der Wahrheit entsprechen. Mit ist bekannt, daß falsche Angaben die Entziehung bzw. Versagung der Fahrerlaubnis und eine Bestrafung nach sich ziehen können.

Datum _____

Unterschrift Antragsteller/in _____